

GEBRAUCHSANWEISUNG



- Warnanzeige „Reinigung der Messspitze“
- Optischer und akustischer Fieberalarm
- Temperaturmessung von Flüssigkeiten und Oberflächen
- Suchlichtfunktion für die Nacht
- Beleuchtete Tasten zur Temperaturmessung
- Anzeige der Uhrzeit, Datum und Umgebungstemperatur (im Stand-by Betrieb)
- Sekundenschnelle Stirn- Ohrmessung der Körpertemperatur
- Speicherung der letzten 9 Messungen
- LCD-Anzeige mit Hintergrundbeleuchtung
- Inhalt:
 - 1 Stirn-/Ohrthermometer DSO 364
 - 1 Gebrauchsanweisung
 - 2 x 1.5 V AAA-Batterien
 - 1 Standfuß

DSO 364

1



INHALTSVERZEICHNIS

Nr.	Thema	Seite
1.0	Was bedeuten die Symbole?	5
2.0	Anwendung und Funktion	6
3.0	Sicherheitshinweise	7
3.1	Allgemeine Sicherheitshinweise	7
3.3	Für welche Umgebung ist das Gerät DSO 364 <u>nicht</u> geeignet?	10
3.4	Verwendung durch Kinder und Jugendliche	11
3.5	Hinweise zur Anwendung des Gerätes	11
4.0	Fragen zur Körpertemperatur	14
4.1	Was ist Körpertemperatur?	14
4.2	Vorteile der Körpertemperaturmessung im Ohr	15
4.3	Hinweise zur Körpertemperaturmessung im Ohr	16
5.0	Lieferumfang/Verpackungsinhalt	17
6.0	Bezeichnung der Teile des Gerätes	18
7.0	LCD-Displayanzeige	19
8.0	Grundfunktionen	19
8.1	Inbetriebnahme des Gerätes	20
8.2	Warnanzeige bei zu hoher Körpertemperatur	21
8.3	Hintergrundbeleuchtung/Taschenlampenfunktion	22





INHALTSVERZEICHNIS



Nr.	Thema	Seite
8.4	Energiesparmodus	23
8.5	Einstellung °Celsius/°Fahrenheit	23
9.0	Anzeige/Einstellen von Uhrzeit und Datum	24
9.1	Anzeige von Uhrzeit und Datum	24
9.2	Einstellen von Uhrzeit und Datum	24
10.0	Memory(Speicher)-Modus	27
11.0	Temperaturmessung im Ohr	29
12.0	Stirntemperaturmessung	31
13.0	Objekttemperaturmessung	33
14.0	Entsorgung des Gerätes	34
15.0	Batteriewechsel und Hinweise zu Batterien	34
16.0	Reinigung und Pflege	37
17.0	Warnanzeige „Reinigen“	39
18.0	Kalibrierung	39
19.0	Technische Störungen	40
20.0	Hinweise zur elektromagnetischen Störfestigkeit	42
21.0	Technische Daten	49
22.0	Gewährleistung	53





GRUNDINFORMATIONEN

Sehr geehrte Kundin,
sehr geehrter Kunde,



wir gratulieren Ihnen zu Ihrem neuen Stirn-/Ohrthermometer DSO 364 und danken für Ihr Vertrauen. Um eine optimale Funktion und Leistungsbereitschaft Ihres Stirn-/Ohrthermometers zu gewährleisten, bitten wir Sie, vor der ersten Inbetriebnahme die Gebrauchsanweisung zu lesen. Somit ist sichergestellt, dass Sie lange Freude an diesem Artikel haben werden.

Messung der Körpertemperatur im Ohr

Wissenschaftliche Studien zeigen, dass das Ohr sich ideal zum Messen der Körpertemperatur eignet. Die Körpertemperatur wird durch den Hypothalamus gesteuert, über dessen Blutgefäße auch das Trommelfell mit Blut versorgt wird. Es ist daher vorteilhaft, die Messung der Körpertemperatur möglichst wie in **Abb. 1** gezeigt im Ohr vorzunehmen.

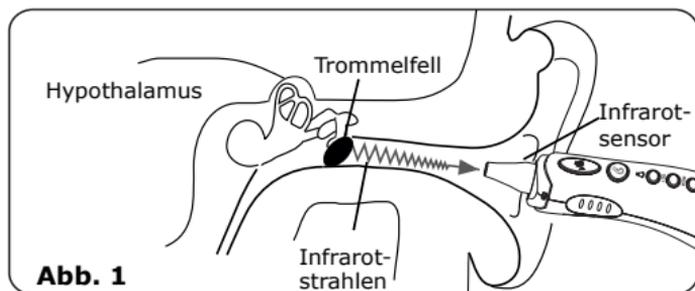


Abb. 1

Wichtig ist hierbei, dass Sie die **richtige Technik** anwenden, um **genaue und zuverlässige Temperaturmessungen** zu erzielen. Lesen Sie hierzu sorgfältig diese Gebrauchsanweisung!





GRUNDINFORMATIONEN



1.0 Was bedeuten die Symbole?

Die Sicherheitssymbole, welche in dieser Gebrauchsanweisung gezeigt werden, sind Hinweise zum ordnungsgemäßen Gebrauch des Gerätes und zum Schutze Ihrer Sicherheit.

Die Symbole stehen für folgende Inhalte:



Gebrauchsanweisung lesen und beachten!



Warnung/Gefahr: Bei unsachgemäßem Gebrauch besteht die Gefahr von ernsthaften Verletzungen, Schäden und Lebensgefahr!



Diese Hinweise sollten unbedingt eingehalten werden!

HINWEIS: Die richtige Messtechnik ist sehr wichtig zum Erzielen genauer Messergebnisse! Lesen Sie daher diese Gebrauchsanweisung vor der Benutzung des Gerätes sorgfältig durch!

ACHTUNG: Es ist für den Anwender gefährlich, aufgrund der Messergebnisse eine Selbstdiagnose und Selbstbehandlung durchzuführen. Dies kann zur Verschlimmerung von Krankheiten führen. Dieses Gerät kann keinesfalls eine ärztliche Beratung ersetzen - konsultieren Sie im Zweifelsfall immer Ihren Arzt!





GRUNDINFORMATIONEN

2.0 Anwendung und Funktion

Das Stirn-/Ohrthermometer ist ein Infrarot-Temperaturmessgerät, mit dem Sie leicht und unkompliziert präzise Messungen der Körpertemperatur an der Stirn oder im Ohr sowie der Temperatur von Flüssigkeiten oder Oberflächen vornehmen können. Ein akustisches Signal zeigt das Ende der Temperaturmessung an; dann können Sie die gemessene Temperatur auf der LCD-Anzeige ablesen. Das Gerät kann die Daten der letzten 9 Körpertemperaturmessungen an der Stirn oder im Ohr speichern und anzeigen. Die grüne bzw. rote Leuchtanzeige signalisiert, ob die gemessene Körpertemperatur im Normalbereich (grün) liegt oder ob die Körpertemperatur zu hoch ist (rot). Die Taschenlampenfunktion erleichtert die Orientierung und Anwendung bei Dunkelheit.



2.1 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Verwenden Sie das Stirn-/Ohrthermometer ausschließlich für den vorgesehenen Verwendungszweck: zur Messung der Temperatur des menschlichen Körpers im Ohr oder an der Stirn sowie zur Messung der Temperatur von Flüssigkeiten (wie z. B. Milch oder Wasser) oder Oberflächen.

Dieses Gerät ist nicht dazu bestimmt, von Personen (einschließlich Kindern) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung und/oder mangelndem Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie würden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhielten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist.





SICHERHEITSHINWEISE



Hinweis: Der Anwender ist der bestimmungsgemäße Bediener des Gerätes.

2.2 Einsatzbereich

Dieses Gerät ist nur zur Anwendung und für den Einsatz im häuslichen und privaten Gebrauch bestimmt, jedoch nicht für den gewerblichen Gebrauch.

3.0 Sicherheitshinweise



3.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

- 3.1.1 Im Falle eines Defektes darf das Gerät nicht verwendet werden. Versuchen Sie nicht, das Gerät zu modifizieren (verändern), zu zerlegen, zu reparieren oder Teile auszutauschen.
- 3.1.2 Sollten während der Anwendung des Gerätes Unregelmäßigkeiten auftreten, (z.B. Allergien) beenden Sie sofort die Anwendung und konsultieren Sie Ihren Arzt.
- 3.1.3 Üben Sie während des Messvorgangs keine andere Tätigkeit aus.
- 3.1.4 Falls Sie irgendwelche Zweifel bezüglich der Anwendung des Gerätes haben, sollten Sie vorher Ihren Arzt befragen.
- 3.1.5 Bewahren Sie diese Gebrauchsanweisung während der Lebensdauer des Gerätes für spätere Fragen auf und händigen Sie sie bei Weitergabe des Gerätes an Dritte ebenfalls mit aus. Machen Sie die Gebrauchsanweisung auch Dritten zugänglich. Die Gebrauchsanweisung ist Bestandteil des Geräts. Informieren Sie auch Dritte bei Übergabe auf die Gefahren mit dem Gerät.
- 3.1.6 Missbräuchlicher und nicht anwendungsorientierter Einsatz muss vermieden werden.



SICHERHEITSHINWEISE

- 3.1.7 Es darf kein Zubehör von anderen Geräten verwendet werden.
- 3.1.8 Lassen Sie das Gerät nicht fallen, schütteln Sie es nicht und setzen Sie es keinen Stößen aus. Schützen
- 3.1.9 Sie zur Gewährleistung genauer Messergebnisse besonders den Infrarot-Sensor des Gerätes vor Nässe, Schmutz und Beschädigungen.
- 3.2.0 Setzen Sie das Gerät nicht direkter Sonneneinstrahlung und übermäßig hohen oder niedrigen Temperaturen aus. Verwenden und lagern Sie das Gerät nur in trockener und von Verunreinigungen freier Umgebung.
- 3.2.1 Öffnen Sie das Gerät nicht und versuchen Sie nicht, es bei Störungen oder Beschädigungen selbst zu reparieren. Dies führt zum Erlöschen Ihres Garantieanspruchs. Das Gerät darf ausschließlich von autorisiertem Fachpersonal repariert werden.
- 3.2.2 Entnehmen Sie die Batterien aus dem Gerät, wenn es längere Zeit nicht benutzt wird, um Schäden durch auslaufende Batterien zu vermeiden.
- 3.2.3 Bewahren Sie das Gerät nicht an Orten mit extrem hohen oder niedrigen Umgebungstemperaturen (unter $-20\text{ }^{\circ}\text{C}$ oder über $55\text{ }^{\circ}\text{C}$) oder in extrem trockener oder feuchter Umgebung auf, da dies zu ungenauen Messergebnissen führen könnte.
- 3.2.4 Das Gerät verfügt über eine LED der Klasse 1 (Taschenlampenfunktion). Blicken Sie nicht für längere Zeit direkt in den LED-Lichtstrahl und richten Sie den LED-Lichtstrahl nicht in die Augen von anderen Personen oder von Tieren!





SICHERHEITSHINWEISE



- 3.2.5 Prüfen Sie das Gerät vor jeder Anwendung auf Fehler. Sollte ein Fehler bzw. Defekt (z.B. verursacht durch Kinder, Haustiere oder Schädlinge) vorliegen, darf das Gerät nicht verwendet werden. Wenden Sie sich an das Servicecenter oder den Hersteller.
- 3.2.6 Für die Anwendung des Thermometers bedarf es keiner besonderen Schulung oder Kenntnis.
- 3.2.7 Das Thermometer ist zum privaten Gebrauch bestimmt.
- 3.2.8 Kontraindikationen: Bei einer falschen Anwendung besteht die Gefahr einer Verletzungen im Inneren des Ohres. **Achtung! Verletzungsgefahr!**
- 3.2.9 Kinder oder Personen, welchen es an Wissen und/oder Erfahrung im Umgang mit dem Gerät mangelt, oder die in ihren körperlichen, sensorischen und/oder geistigen Fähigkeiten eingeschränkt sind, dürfen das Gerät nicht ohne Aufsicht und Anleitung durch eine für ihre Sicherheit verantwortliche Person benutzen oder damit spielen. **Achtung! Verletzungsgefahr!**
- 3.2.9.1 Durch die Anwendung des Thermometers entsteht keine biologische Gefahr/Risiko für den Anwender, wenn dieses mit der Haut in Berührung kommt. Lassen Sie vor der Anwendung das Gerät auf Zimmer- bzw. Umgebungstemperatur anpassen, damit kein falsches Messergebnis erfolgen kann.
- 3.2.9.2 Das Gerät ist wartungsfrei.
- 3.2.9.3 Eine Temperaturmessung bei Kindern darf nur von einem Erwachsenen erfolgen.





3.3 Für welche Umgebung ist das Gerät DSO 364 nicht geeignet?

- 3.3.1 Benutzen Sie das Gerät nicht in nasser Umgebung. Halten Sie während der Anwendung jegliche Flüssigkeiten fern und tauchen Sie vor allem das Gerät niemals in Flüssigkeiten.
- 3.3.2 Setzen Sie das Gerät nicht in der Nähe von leicht entzündlichen Stoffen und Gasen oder in der Nähe von Sprengstoffen ein.
- 3.3.3 Das Gerät kann während der Anwendung andere elektrische Geräte stören oder von anderen elektrischen Geräten gestört werden. Benutzen Sie es daher nicht in der Nähe von anderen elektrischen Geräten.
- 3.3.4 Verwenden Sie kein Mobiltelefon in der Nähe des Gerätes, wenn Sie Temperaturmessungen durchführen. Bitte beachten Sie, dass tragbare und mobile HF(Hochfrequenz)-Kommunikations-einrichtungen (z. B. Handy) medizinische elektrische Geräte beeinflussen können.
- 3.3.5 Verwenden Sie das Gerät während der Anwendung nicht in weniger als 1,5 Metern Entfernung zu einem Kurzwellen- oder Mikrowellengerät bzw. einem Hochfrequenz-HF-Chirurgiegerät. Verwenden Sie das Gerät nicht in den Bergen auf einer Höhe von über 3000 Metern.
- 3.3.6 Medizinische elektrische Geräte unterliegen besonderen Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich der EMV (Elektromagnetische Verträglichkeit). Bitte beachten Sie daher die EMV-Hinweise (Seite 41 - 49) zur Installation und Inbetriebnahme des Gerätes.





3.4 Verwendung durch Kinder und Jugendliche

- 3.4.1 Bewahren Sie das Gerät und Zubehörteile für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren unzugänglich auf.
- 3.4.2 Beaufsichtigen Sie Kinder, um zu vermeiden, dass diese mit dem Gerät spielen.
- 3.4.3 Lassen Sie das Gerät nicht in Kinderhände gelangen. Kleinteile oder Batterien könnten von Kindern verschluckt werden und zum Erstickten führen. Kinder könnten sich bei der Verwendung des Gerätes verletzen.

3.5 Hinweise zur Anwendung des Gerätes

- 3.5.1 Dieses Thermometer kann keine ärztliche Beratung oder Behandlung ersetzen! Die Messergebnisse dienen nur Vergleichszwecken. Suchen Sie bei Gesundheitsproblemen unbedingt den Rat Ihres Arztes!
- 3.5.2 Halten Sie den Infrarot-Sensor sauber und trocken und vermeiden Sie Beschädigungen (siehe **Abb. 2**). Nur so erhalten Sie genaue Messergebnisse.
- 3.5.3 Berühren Sie den Infrarot-Sensor nicht und pusten Sie ihn nicht an. Verschmutzungen auf dem Infrarot-Sensor können zu ungenauen Messergebnissen führen.
- 3.5.4 Führen Sie keine Körpertemperaturmessung im Ohr durch, wenn das Ohr entzündet oder infiziert ist!

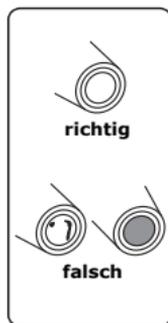


Abb. 2



SICHERHEITSHINWEISE

- 3.5.5 Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn es beschädigt ist. Die Verwendung eines beschädigten Gerätes könnte zu Verletzungen, ernsthaften Gefahren und ungenauen Messergebnissen führen.
- 3.5.6 Führen Sie keine Messungen im Ohr durch, wenn Sie an einer Erkrankung der Ohren leiden oder sich noch Wasser im Ohr befindet (z. B. vom Duschen, Schwimmen...).
- 3.5.7 Ohrenschmalz oder fettige Stirnhaut können zu ungenauen Messungen führen. Reinigen Sie deshalb vor einer Messung das Ohr bzw. die Stirn. Warten Sie anschließend ca. 5 - 10 Minuten, bevor Sie eine Temperaturmessung vornehmen.
- 3.5.8 Warten Sie mit der Messung, wenn das Gerät an einem Platz mit großem Temperaturunterschied zum Ort der Messung aufbewahrt wurde. Sowohl das Gerät als auch Personen, deren Körpertemperatur gemessen wird, sollten sich mindestens 30 Minuten in gleicher Umgebung befunden haben.
- 3.5.9 Wiederholen Sie die Messungen ca. alle 15 Minuten, wenn die Messergebnisse ungewöhnlich niedrig ausfallen oder nicht mit dem persönlichen Empfinden übereinstimmen. Führen Sie in diesem Fall auch nach Möglichkeit eine Vergleichsmessung oral oder rektal mit einem herkömmlichen Fieberthermometer durch. Befragen Sie im Zweifelsfalle Ihren Arzt!
- 3.6.0 Führen Sie eine Körpertemperaturmessung möglichst immer im gleichen Ohr durch, da die Temperatur im rechten bzw. linken Ohr unterschiedlich sein kann.





KÖRPERTEMPERATUR



- 3.6.1 Falls Ohrentropfen oder andere Medikamente in einem Ohr verabreicht wurden, sollte die Körpertemperaturmessung im anderen Ohr durchgeführt werden.
- 3.6.2 Säuglinge und Kleinkinder haben eine höhere Körpertemperatur als Erwachsene. Mit zunehmendem Lebensalter sinkt die Körpertemperatur. Temperaturschwankungen sind bei Kindern meist höher und treten schneller und häufiger auf.
- 3.6.3 Bestimmte Umstände können grundsätzlich die Körpertemperatur beeinflussen, wie zum Beispiel Lebensalter, Bekleidung, Außentemperatur, körperliche Aktivitäten, individueller Stoffwechsel und Tageszeit.
- 3.6.4 Bitte beachten Sie, dass bestimmte Bedingungen die Körpertemperaturmessung im Ohr beeinflussen können, zum Beispiel wenn das Ohr bedeckt war, nach Schwimmen oder Baden, wenn das Ohr besonders hohen bzw. niedrigen Temperaturen ausgesetzt war oder wenn man längere Zeit auf einem Ohr gelegen hatte.
- 3.6.5 Wenn das Gerät lange in der Hand gehalten wurde, kann durch die dadurch bedingte Erwärmung des Gerätes das Messergebnis verfälscht werden.
- 3.6.6 Wenn bei Personen mit Hörgeräten oder Ohrstöpseln eine Ohrtemperaturmessung vorgenommen werden soll, ist es ratsam, nach deren Entfernung aus dem Ohr ca. 30 Minuten zu warten und erst dann eine Temperaturmessung vorzunehmen.





KÖRPERTEMPERATUR

4.0 Fragen zur Körpertemperatur

4.1 Was ist Körpertemperatur?

Unter Körpertemperatur versteht man die Innentemperatur des Körpers (Kerntemperatur). Diese schwankt im Tagesverlauf und ist am frühen Morgen am niedrigsten und am Spätnachmittag am höchsten.

Der Normalwert der Körpertemperatur ist kein fester Wert, sondern ein Bereich. Generell nimmt die Körpertemperatur mit zunehmendem Lebensalter ab. Die folgende Tabelle zeigt die jeweiligen normalen Temperaturbereiche für verschiedene Lebensalter:

Lebensalter	Normale Körpertemperatur in °C	Normale Körpertemperatur in °F
0 - 2 Jahre	36,4 - 38,0 °C	97,5 - 100,4 °F
3 - 10 Jahre	36,1 - 37,8 °C	97,0 - 100,0 °F
11- 65 Jahre	35,9 - 37,6 °C	96,6 - 99,7 °F
über 65 Jahre	35,8 - 37,5 °C	96,4 - 99,5 °F

Der Bereich normaler Körpertemperatur ist von Mensch zu Mensch unterschiedlich und wird von vielen Faktoren bestimmt: Lebensalter, Geschlecht, Tageszeit, Ort und Art der Temperaturmessung, Aktivitätsniveau, Gefühlslage, Beeinflussung durch Medikamente und andere.

So ist zum Beispiel die Körpertemperatur von Kindern ca. 0,5 °C höher als die von Erwachsenen. Die meisten Menschen haben beim Schlafen eine niedrigere Körpertemperatur, und im Verlauf des Tages steigt die Körpertemperatur dann an.





KÖRPERTEMPERATUR



Messungen an verschiedenen Stellen des menschlichen Körpers liefern abweichende Ergebnisse: normalerweise ist die rektal gemessene Körpertemperatur ca. $0,3\text{ }^{\circ}\text{C}$ höher als die im Mund gemessene, und diese ist wiederum um $0,3\text{ }^{\circ}\text{C}$ höher als die in der Achselhöhle gemessene Körpertemperatur.

Zur Ermittlung Ihrer eigenen und der Körpertemperatur Ihrer Familienmitglieder empfiehlt es sich, in gesundem Zustand an drei bis vier aufeinander folgenden Tagen zu verschiedenen Tageszeiten Messungen der Körpertemperatur durchzuführen. So können Sie die normale Körpertemperatur ermitteln und sich diese notieren, um im Bedarfsfall die Temperaturmessungen mit den von Ihnen ermittelten Normalwerten vergleichen zu können.



4.2 Vorteile der Körpertemperaturmessung im Ohr



Bei einer Körpertemperaturmessung ist es wichtig, möglichst die Körperkerntemperatur, die der Temperatur der inneren Organe entspricht, zu ermitteln.

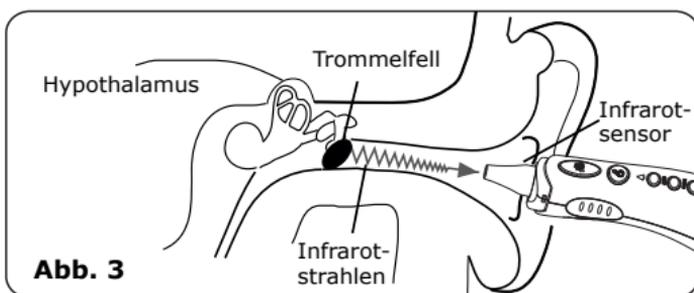
Forschungsergebnisse zeigen, dass das Ohr sich ideal zum Messen der Körpertemperatur eignet, da der Hypothalamus (der Bereich des Gehirns, der die Körpertemperatur regelt) und das Trommelfell über gemeinsame Blutgefäße mit Blut versorgt werden. Veränderungen der Körpertemperatur lassen sich somit im Ohr schneller und genauer ermitteln als an anderen Stellen des Körpers. Daher ist es vorteilhaft, eine Messung der Körpertemperatur möglichst wie in Abb. 3 auf Seite 15 gezeigt, im Ohr vorzunehmen.



4.3 Hinweise zur Körpertemperaturmessung im Ohr

Bei dem Thermometer handelt es sich um ein Infrarot-Ohrthermometer. Die Temperatur an der Stirn wird basierend auf der Differenz zwischen dem Ohr und der Stirn ermittelt, wobei die Temperatur an der Stirn lediglich als Referenz dient.

Dieses Thermometer ist nur für den Heimgebrauch durch den Kunden bestimmt. Gemessen wird am Gehörgang.





5.0 Lieferumfang/Verpackungsinhalt



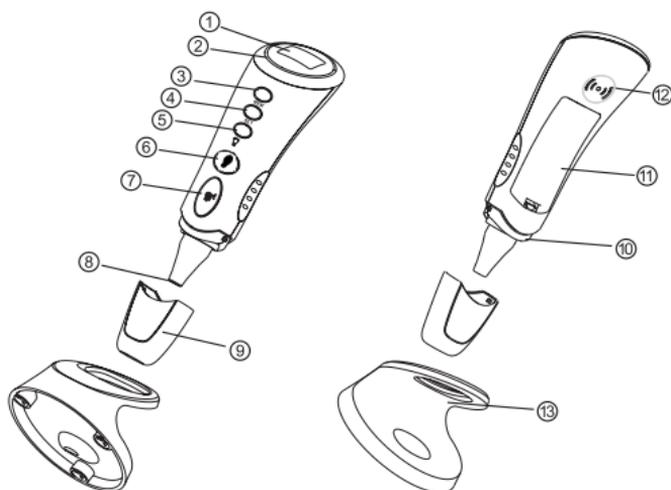
1 x Gebrauchsanweisung

1 x Stirn-/Ohrthermometer DSO 364 mit Standfuß



2 x AAA Batterien

6.0 Bezeichnung der Teile des Gerätes



1. LCD-Anzeige
2. Hintergrundbeleuchtung **grün/rot** als Temperaturbereichsindikator und Reinigungshinweis Taste
3. **MEM** zum Abrufen gespeicherter Messwerte Taste
4. **SET** zum Einstellen von Datum/Uhrzeit
5. Taste (💡) zum Einschalten der Taschenlampe
6. Taste (👂) zur Ohrtemperaturmessung mit Hintergrundbeleuchtung
7. Taste (👤) zur Stirntemperaturmessung mit Hintergrundbeleuchtung
8. Messspitze mit Infrarot-Sensor
9. Steckaufsatz zur Stirntemperaturmessung
10. Beleuchtung (Taschenlampe)
11. Batteriefachabdeckung
12. Signalausgabeöffnung
13. Tischstandfuß

7.0 LCD-Displayanzeige



1. Segmentanzeige der gemessenen Temperatur
2. Segmentanzeige für **FE** (Fieberanzeige) und **CL** (Warnanzeige Reinigung)
3. Anzeige **PM** ("post meridiem" = nachmittags bei Zeitanzeige im 12-Stunden-Modus)
4. Anzeige „Memory“ (📌) bei Speicherabruf
5. Anzeige (🔋) „Batterien schwach“: Batterien wechseln
6. Anzeige (📍) für Temperaturmessung an einem Objekt (Flüssigkeiten/Oberflächen)
7. Anzeige (👂) für Temperaturmessung im Ohr
8. Anzeige für (😊) Temperaturmessung an der Stirn
9. Anzeige für (🏠) Raumtemperatur

HINWEIS: Vor der ersten Anwendung des Gerätes die Schutzfolie vom Display vorsichtig entfernen.

8.0 Grundfunktionen

8.1 Inbetriebnahme des Gerätes

Die beiden Batterien sind bereits in das Gerät eingelegt, aber durch einen Isolierstreifen gesichert. Öffnen Sie vor der ersten Verwendung die Batteriefachabdeckung auf der Rückseite des Gerätes (s. auch S. 34). Ziehen Sie den Isolier-

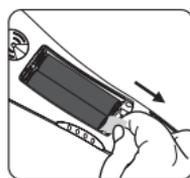


Abb. 4

streifen wie in **Abb. 4** gezeigt heraus und schließen Sie die Batteriefachabdeckung wieder. Das Gerät schaltet sich nun mit 4 kurzen Signaltönen an und auf dem LCD-Display erscheint zunächst für kurze Zeit die volle Segmentanzeige wie in **Abb. 5**



Abb. 5

dargestellt. Dann wechselt die Anzeige in den Bereitschaftsmodus und zeigt abwechselnd die **Grundwerte 0:00** (Uhrzeit), **I-I** (Monat und Wochentag) und die aktuelle Raumtemperatur an. Zudem erscheint die Display- und Tastenbeleuchtung der Tasten () und () für einige Sekunden. Es empfiehlt sich jetzt, zunächst Uhrzeit und Datum einzustellen (siehe **Kap. 9.2** auf Seite 23 - 25).

HINWEIS: Jeder Tastendruck von **MEM** und **SET** aktiviert für ca. 10 Sekunden die grüne Hintergrundbeleuchtung des Gerätes.

HINWEIS: Wenn das Gerät ausgeschaltet ist, können Sie es durch Drücken einer beliebigen Taste einschalten. Das Gerät geht dann in den **Bereitschaftsmodus**. In diesem Modus werden auf dem Display in ständigem Wechsel **Uhrzeit, Datum** und **Raumtemperatur** angezeigt.



GRUNDFUNKTIONEN



HINWEIS: Im Bereitschaftsmodus und im Einstellmodus steht die Displayanzeige richtig, wenn man das Gerät so hält, dass die Frontseite mit den Tasten dem Benutzer zugewendet ist. Im Temperaturmessungsmodus und im Memory-Modus ist es genau umgekehrt: hier steht die Displayanzeige richtig, wenn man das Gerät so hält, dass die Rückseite dem Benutzer zugewendet ist.

HINWEIS: Wenn Sie aus dem Einstell- oder dem Memory-Modus sofort in den Bereitschaftsmodus zurückkehren wollen, müssen Sie gleichzeitig die Tasten () „Ohrmessung“ und () „Stirnmessung“ drücken. Das Gerät schaltet aber auch automatisch in den Bereitschaftsmodus, wenn nach einer Temperaturmessung innerhalb von ca. 1 Minute bzw. im Einstell- oder Memory-Modus innerhalb von ca. 30 Sekunden kein Tastendruck erfolgt.

HINWEIS: Erscheint nach einer Messung „Lo“ oder „Hi“ im Display, wurde bei der Messung der zulässige Messbereich unter- oder überschritten.

ACHTUNG - WICHTIGE INFORMATION zur „Warnanzeige Reinigen“:

Wenn bei dem Gerät nach einigen Temperaturmessungen die grüne Hintergrundbeleuchtung unter Ausgabe von 2 Tonsignalen und 2 mal zu blinken beginnt, ist dies **keine Fehlfunktion, sondern die Warnanzeige „Reinigen“!** Bitte lesen Sie hierzu Punkt **17.0** auf Seite 37!

8.2 Warnanzeige bei zu hoher Körpertemperatur

Das Gerät verfügt über eine Hintergrundbeleuchtung, die nach einer Körpertemperaturmessung sofort durch



unterschiedliche Farben anzeigt, in welchem **Bereich** die Körpertemperatur liegt:

Grüne Hintergrundbeleuchtung: die gemessene Körpertemperatur liegt unter 37,5 °C (99,5 °F)

Rote Hintergrundbeleuchtung: die gemessene Körpertemperatur liegt im Bereich erhöhter Temperatur von 37,5 °C (99,5 °F) bis 37,9 °C (100,3 °F)

Rote Hintergrundbeleuchtung und zusätzlich Anzeige FE (Fieberanzeige) im Display: die gemessene Körpertemperatur liegt im **Fieberbereich** zwischen 38,0 °C (100,4 °F) und 42,9 °C (109,3 °F)

8.3 Hintergrundbeleuchtung/ Taschenlampenfunktion

Hintergrundbeleuchtung: Jeder Tastendruck von **MEM** und **SET** aktiviert für ca. 10 Sekunden die Hintergrundbeleuchtung des Displays.

Taschenlampe: Wenn Sie die Taste (💡) ca. 2 Sekunden lang im Bereitschaftsmodus gedrückt halten, wird die Taschenlampe des Gerätes (1 LED neben der Messspitze) für ca. 10 Sekunden eingeschaltet. Gleichzeitig erscheint die blaue Hintergrundbeleuchtung der Tasten (👉) und (👆) für ca. 15 Sekunden. Wird die Taste (💡) im Bereitschaftsmodus einmal gedrückt, erscheint die Hintergrundbeleuchtung der Tasten (👉) und (👆) für ca. 15 Sekunden.

Hinweis: Wenn das Gerät abgeschaltet ist und die Taste (💡) gedrückt wird, erscheint die Hintergrundbeleuchtung für ca. 10 Sekunden und die Tasten (👉) und (👆) für ca. 15 Sekunden.



8.4 Energiesparmodus

Standardmäßig ist das Gerät so eingestellt, dass es je nach Modus ca. 30 - 60 Sekunden nach dem letzten Tastendruck in den Bereitschaftsmodus schaltet (Uhrzeit, Datum und Raumtemperatur werden wechselnd angezeigt). Wenn Sie möchten, dass das Gerät sich nach ca. 1 Minute vollständig abschaltet, können Sie wie folgt vorgehen:

Halten Sie im Bereitschaftsmodus die Taste **SET** ca. 2 Sekunden lang gedrückt, bis die Anzeige 24 hr auf dem Display zu blinken beginnt. Drücken Sie dann noch sechsmal die Taste **SET**, bis auf dem Display kurz die Anzeige LCd erscheint und gleich darauf die Anzeige **ON** blinkt. Wenn Sie jetzt die Taste **MEM** drücken, beginnt auf dem Display die Anzeige **OFF** zu blinken. Drücken Sie dann die Taste **SET**, um diese Einstellung zu speichern. Das Gerät kehrt jetzt in den Bereitschaftsmodus zurück und schaltet sich von nun an ca. 1 Minute nach dem letzten Tastendruck automatisch ab. Wenn Sie das Gerät wieder in den Dauerbereitschaftsmodus versetzen möchten, können Sie gemäß obiger Beschreibung die Einstellung **LCd / OFF** auf **ON** setzen.

8.5 Einstellung °Celsius/°Fahrenheit

Drücken Sie die Taste **MEM**, um in den **Memory-Modus** zu gelangen. Halten Sie dann die Taste SET ca. 2 Sekunden lang gedrückt, bis die **Umschaltung** der Temperaturmessung/-anzeige von °C (Grad Celsius) nach °F (Grad Fahrenheit / 1 Signalton) bzw. umgekehrt von °F (Grad Fahrenheit nach °C (Grad Celsius / 2 Signaltöne) erfolgt.





UHRZEIT UND DATUM

9.0 Anzeige/Einstellen von Uhrzeit und Datum

9.1 Anzeige von Datum und Uhrzeit

Das Gerät zeigt im Bereitschaftsmodus und im Speichermodus abwechselnd **Raumtemperatur** (°C oder °F), **Uhrzeit** (Stunden/Minuten) im 24-Std.- oder 12 Std.-Modus (**PM**) und **Datum** (Monat/Wochentag) an. Die beiden blinkenden Punkte zwischen der Stunden- und Minutenanzeige signalisieren den Sekundentakt.

9.2 Einstellen von Datum und Uhrzeit

Schritt 1: Halten Sie die Taste **SET** ca. 2 Sekunden lang gedrückt, um in den **Einstellmodus** zu gelangen. Die Anzeige für den **Zeitmodus 12 Std. (12 hr)** oder 24 Std. (24 hr) blinkt auf.

Schritt 2: Durch Drücken der Taste **MEM** können Sie den gewünschten **Zeitmodus** auswählen und durch Drücken der Taste **SET** speichern. Wenn die **12-Std.-Anzeige (12 hr)** eingestellt ist, erscheint bei Zeitanzeigen auf dem Display das Symbol **PM**.

Schritt 3: Jetzt blinkt auf dem Display die Anzeige für **Stunden**, und Sie können mit der Taste **MEM** die Einstellung je nach dem vorher gewählten Zeitmodus von **1 - 12** oder **1 - 24** vornehmen und den eingestellten Wert mit der Taste **SET** speichern.



UHRZEIT UND DATUM



Schritt 4: Jetzt blinkt auf dem Display die Anzeige für **Minuten**, und Sie können mit der Taste **MEM** die Einstellung von **00 - 59** vornehmen und den eingestellten Wert mit der Taste **SET** speichern.

Schritt 5: Jetzt blinkt auf dem Display die Anzeige für das **Kalenderjahr**, und Sie können mit der Taste **MEM** die Einstellung von **2000 - 2099** vornehmen und den eingestellten Wert mit der Taste **SET** speichern.

Schritt 6: Jetzt blinkt auf dem Display die Anzeige für den **Monat**, und Sie können mit der Taste **MEM** die Einstellungen von **1 - 12** vornehmen und den eingestellten Wert mit der Taste **SET** speichern.

Schritt 7: Jetzt blinkt auf dem Display die Anzeige für den **Wochentag**, und Sie können mit der Taste **MEM** die Einstellungen von **1 - 31** vornehmen und den eingestellten Wert mit der Taste **SET** speichern.

Schritt 8: Zuletzt erscheint auf dem Display kurz die Anzeige **Lcd** und gleich darauf die blinkende Anzeige **ON**. Sie können nun mit der Taste **MEM** zwischen **ON** (Gerät bleibt im Dauerbereitschaftsmodus) und **OFF** (Gerät schaltet sich ca. 1 Minute nach dem letzten Tastendruck automatisch ab) wählen und die gewählte Einstellung dann mit der Taste **SET** speichern. Das Gerät kehrt jetzt in den Bereitschaftsmodus zurück. Wenn **ON** gewählt wurde, bleibt es immer im Bereitschaftsmodus. Wenn **OFF** gewählt wurde, schaltet es sich von nun an ca. 1 Minute nach dem letzten Tastendruck immer automatisch ab.



UHRZEIT UND DATUM

HINWEIS: Wenn Sie bei Einstellen der Werte für Datum und Uhrzeit die Taste **MEM** drücken, wird jeweils der nächsthöhere Wert eingestellt. Wenn Sie die Taste **MEM** gedrückt halten, erfolgt ein schneller Durchlauf der einstellbaren Werte. Dies erleichtert das Einstellen, wenn eine größere Anzahl einstellbarer Werte vorhanden ist. Wenn Sie die Taste **MEM** loslassen, bleibt die Einstellung auf dem dann jeweils erreichten Wert stehen.

HINWEIS: Um Energie zu sparen, empfiehlt es sich, den Energiesparmodus (Einstellung **LCd/OFF**) zu aktivieren.

HINWEIS: Wenn Sie gleichzeitig kurz die Tasten (P) „Ohrmessung“ und (S) „Stirnmessung“ im Speicher- oder Einstellmodus drücken, kehrt das Gerät in den Bereitschaftsmodus zurück und es werden im Wechsel wieder **Uhrzeit**, **Datum** und **Raumtemperatur** angezeigt. Die Umschaltung in den Bereitschaftsmodus erfolgt auch automatisch, wenn Sie innerhalb von ca. 30 Sekunden keine Taste drücken!



10.0 Memory(Speicher)-Modus

Das Gerät speichert die letzten 9 Körpertemperaturmessungen im Ohr oder an der Stirn, wobei die aktuelle Messung an letzter Stelle im Speicher erscheint. Sind alle 9 Speicherplätze belegt, wird immer jeweils die am längsten zurückliegende Messung aus dem Speicher gelöscht.

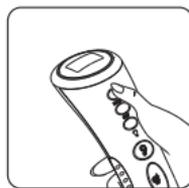


Abb. 6

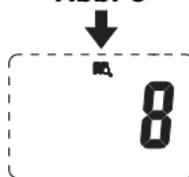


Abb. 7



Abb. 8



Abb. 9



Abb. 10

Halten Sie das Gerät im **Bereitschaftsmodus** zur Anzeige der gespeicherten Messdaten so, dass die Rückseite des Gerätes Ihnen zugewandt ist und drücken Sie die Taste **MEM** (siehe **Abb. 6**). Auf dem Display erscheint nun das Symbol (☹) (Speicherabruf) und kurz die Nummer für die zuletzt gespeicherte Messung (z. B. **8**, siehe **Abb. 7**). Gleich anschließend wird in ständigem Wechsel die **gemessene Temperatur** mit dem Symbol für Ohrmessung (☹) oder Stirnmessung (☺) (siehe **Abb. 8**), dann die Uhrzeit (siehe **Abb. 9**) und dann das **Datum** (siehe **Abb. 10**) angezeigt. Durch jedes weitere Drücken der Taste **MEM** werden absteigend zuerst kurz die Nummer und dann die gespeicherten Daten des nächsten Speichereintrags angezeigt. Wenn der älteste Speichereintrag mit der Nummer **1** erreicht ist,



MEMORY(SPEICHER)-MODUS

schaltet die Anzeige nach erneutem Drücken der Taste **MEM** zurück in den **Bereitschaftsmodus** und erst nach nochmaligem Drücken der Taste **MEM** wieder zum jüngsten Eintrag (z. B. **8**, siehe **Abb. 7** auf Seite 26) usw.

HINWEIS: Wenn keine Messwerte gespeichert sind, erscheint im Display die Anzeige (-- °C) mit dem Symbol (.

DISPLAYANZEIGE im „Memory-Modus“:

Beim Abruf gespeicherter Messwerte können im Display folgende Symbole angezeigt werden:

 : Anzeige für „Memory-Modus“/ Speicherabruf

PM : Anzeige PM (“post meridiem” = nachmittags bei Zeitanzeige im 12-Stunden-Modus)

 : gespeicherte Ohrtemperaturmessung

 : gespeicherte Stirntemperaturmessung

HINWEIS: Wenn Sie während der Anzeige der gespeicherten Messdaten die Taste **SET** ca. 2 Sekunden lang gedrückt halten, erfolgt die Umschaltung/Umrechnung der jeweiligen gespeicherten Temperatur von °C (Grad Celsius) nach °F (Grad Fahrenheit) bzw. umgekehrt. Die Umschaltung von °C nach °F wird durch **1** kurzes Tonsignal und die Umschaltung von °F nach °C durch **2** kurze Tonsignale bestätigt.

11.0 Temperaturmessung im Ohr

Schritt 1: Entfernen Sie vor der Temperaturmessung im Ohr den Steckaufsatz zur Stirntemperaturmessung (9) vom Gerät. Prüfen Sie vor der Messung, ob der Infrarot-Sensor sauber ist. Halten Sie das Gerät wie in **Abb. 11** dargestellt mit dem Daumen oder Zeigefinger auf der Taste (P) „Ohrmessung“, aber drücken Sie die Taste (P) noch nicht.

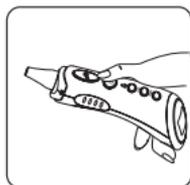


Abb. 11

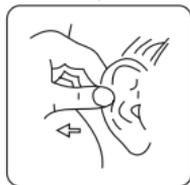


Abb. 12

Schritt 2: Ziehen Sie das Ohr leicht nach hinten, um den Gehörgang gerade auszurichten (siehe **Abb. 12**) und führen Sie die Messspitze mit dem Infrarot-Sensor langsam und vorsichtig in den äußeren Gehörgang ein (siehe **Abb. 13**). Halten Sie das Thermometer so, dass die Messspitze direkt auf das Trommelfell im Innenohr gerichtet ist (siehe **Abb. 14**). Führen Sie die Temperaturmessung möglichst immer in gleicher Weise am gleichen Ohr durch.



Abb. 13

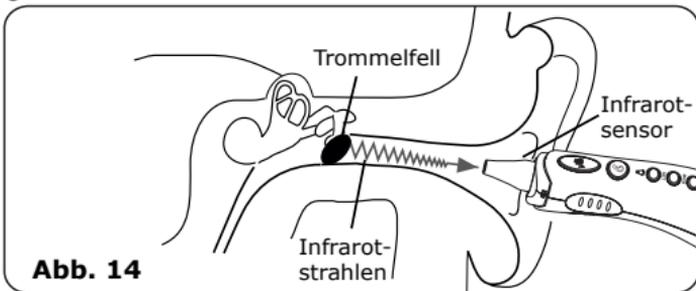


Abb. 14



D

TEMPERATURMESSUNG

Schritt 3: Halten Sie das Gerät ruhig und drücken Sie dann die Taste (), „Ohrmessung“ (siehe **Abb. 15**). Ein Signalton zeigt an, dass die Messung beginnt. Nach ca. 2 Sekunden bestätigt ein doppelter Signalton, dass die Temperaturmessung beendet ist. Das Symbol () und die gemessene Ohrtemperatur werden auf dem Display angezeigt. Gleichzeitig leuchtet die Hintergrundbeleuchtung und der Leuchtring auf und signalisiert, ob die gemessene Temperatur unter

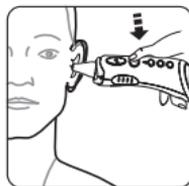


Abb. 15



Abb. 16

37,5 °C (konstantes grünes Licht) liegt, ob erhöhte Temperatur im Bereich von 37,5 °C bis 37,9 °C vorliegt (5-faches Tonsignal und 5 mal **rot blinkendes** Licht oder ob die Körpertemperatur im **Fieberbereich** (38,0 °C bis 42,9 °C) liegt (10-faches Tonsignal und 10 x **rot blinkendes** Licht zusätzlich wird auf dem Display **FE** (für Fieber) angezeigt).

Schritt 4: Entfernen Sie die Messspitze des Thermometers vorsichtig aus dem äußeren Gehörgang und lesen Sie die gemessene Temperatur vom LCD-Display ab (z. B. wie in **Abb. 16**). Das Symbol () zeigt an, dass eine Ohrtemperaturmessung durchgeführt wurde. Eine neue Messung ist erst nach Erlöschen der Hintergrundbeleuchtung möglich (Wartezeit ca. 6 Sekunden).

HINWEIS:

Warten Sie bis die Messung gespeichert wurde und im Display keine Kreise zu sehen sind.





TEMPERATURMESSUNG



12.0 Stirntemperaturmessung

Schritt 1: Setzen Sie den Steckaufsatz zur Stirntemperaturmessung (9) fest auf das Gerät. Prüfen Sie vor der Messung, ob der Infrarot-Sensor sauber ist. Halten Sie das Gerät wie in **Abb. 17** dargestellt mit dem Daumen auf der Taste (☛) „Stirn-messung“, aber drücken Sie die Taste (☛) noch nicht.

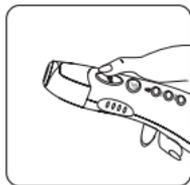


Abb. 17

Schritt 2: Halten Sie das Gerät an die Mitte der Stirn (siehe **Abb. 18**), so dass der Steckaufsatz zur Stirnmessung (9) leicht auf der Stirn anliegt.

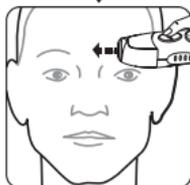


Abb. 18

Schritt 3: Halten Sie das Gerät ruhig und drücken Sie dann die Taste (☛) „Stirn-messung“ (siehe **Abb. 19**). Ein Signalton zeigt an, dass die Messung beginnt. Nach ca. 2 Sekunden bestätigt ein doppelter Signalton, dass die Temperaturmessung beendet ist. Das Symbol (☺) und die gemessene Stirntemperatur werden auf dem Display angezeigt (z. B. wie in **Abb. 20**).

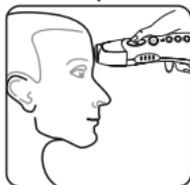


Abb. 19

Gleichzeitig leuchtet die Hintergrundbeleuchtung auf und signalisiert, ob die gemessene Temperatur unter 37,5 °C (konstantes grünes Licht) liegt, ob erhöhte Temperatur im Bereich von 37,5 °C bis 37,9 °C vorliegt (5-faches Ton-signal und 5 mal rot **blinkendes** Licht oder ob die Körpertemperatur im Fieberbereich



Abb. 20





TEMPERATURMESSUNG

(38,0 °C bis 42,9 °C) liegt (10-faches Tonsignal und 10 x rot blinkendes Licht zusätzlich wird auf dem Display **FE** (für Fieber) angezeigt.

Schritt 4: Nehmen Sie die Messspitze des Thermometers von der Stirn und lesen Sie die gemessene Temperatur vom LCD-Display ab (z. B. wie in **Abb. 20**, Seite 30). Das Symbol (☺) zeigt an, dass eine Stirntemperaturmessung durchgeführt wurde. Sie können jetzt sofort mit einer neuen Messung beginnen.

HINWEIS: Wenn Sie sofort in den Bereitschaftsmodus zurückkehren wollen, können Sie kurz die Taste **MEM** drücken. Die Rückkehr in den Bereitschaftsmodus erfolgt auch automatisch, wenn Sie ca. 1 Minute lang keine Taste drücken.

HINWEIS: Führen Sie die Temperaturmessung an der Stirn möglichst immer in gleicher Weise durch, um zuverlässige Messergebnisse zu erhalten.

Bei dem Thermometer handelt es sich um ein Infrarot-Ohrthermometer. Die Temperatur an der Stirn wird basierend auf der Differenz zwischen dem Ohr und der Stirn ermittelt, wobei die Temperatur an der Stirn lediglich als Referenz dient.





TEMPERATURMESSUNG



13.0 Objekttemperaturmessung

Schritt 1: Entfernen Sie vor einer Objekttemperaturmessung (Flüssigkeit/Oberfläche) den Steckaufsatz zur Stirntemperaturmessung (9) vom Gerät.

Prüfen Sie vor der Messung, ob der Infrarot-Sensor sauber ist. Drücken Sie gleichzeitig die Tasten () „Ohrmessung“ und () „Stirnmessung“. Auf dem Display signalisiert jetzt die Anzeige „**Food**“ mit dem Symbol (), dass die Objekttemperaturmessung aktiviert ist (s.

Abb. 21). **HINWEIS:** Diese Messmethode eignet sich nicht zum Messen der Körpertemperatur!



Abb. 21

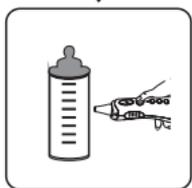


Abb. 22

Schritt 2: Halten Sie die Messspitze mit dem Infrarot-Sensor so, dass sie sich **innerhalb** einer Entfernung von **1 cm** von der Flüssigkeit oder Oberfläche befindet, deren Temperatur gemessen werden soll (siehe **Abb. 22**).



Abb. 23

Schritt 3: Drücken Sie jetzt die Taste () „Ohrmessung“. Ein Signalton zeigt an, dass die Messung beginnt. Nach ca. 2 Sekunden bestätigt ein doppelter Signalton, dass die Temperaturmessung beendet ist. Die gemessene Objekttemperatur wird auf dem Display angezeigt (z. B. wie in **Abb. 23**).

HINWEIS: Wenn Sie sofort in den Bereitschaftsmodus zurückkehren wollen, können Sie gleichzeitig die Tasten () „Ohrmessung“ und () „Stirnmessung“ drücken. Dies erfolgt auch automatisch, wenn Sie ca. 1 Minute lang keine Taste drücken.



ENTSORGUNG/BATTERIEWECHSEL

14.0 Entsorgung des Gerätes

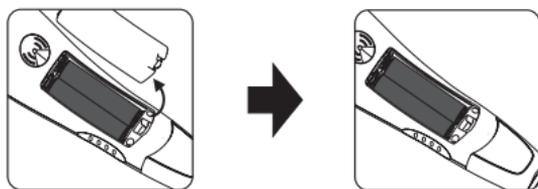
Wenn das Ohr- und Stirnthermometer DSO 364 der Wiederverwertung zugeführt werden soll, muss die Entsorgung gemäß den gesetzlichen Bestimmungen erfolgen. Fragen Sie hierzu bei Ihrer Gemeinde oder einem Entsorgungsunternehmen nach. Entsorgen Sie das Ohr- und Stirnthermometer DSO 364 gemäß der Elektro- und Elektronik Altgeräte EG-Richtlinie 2012/19/EU.



15.0 Batteriewechsel und Hinweise zu Batterien

Wenn auf dem Display das Symbol (), „Batterien schwach“ angezeigt wird oder das Gerät überhaupt keine Funktion mehr zeigt, sollten die Batterien sofort erneuert werden. **HINWEIS:** Bei leeren Batterien sowie beim Wechseln schwacher Batterien werden alle Einstellungen und Speichereinträge gelöscht! Nach dem Einsetzen neuer Batterien müssen daher Datum, Uhrzeit und Energiesparmodus neu eingestellt werden (siehe **Kap. 9.2, Schritt 1 - 8** auf Seite 23 - 24)!

- 15.1 Legen Sie 2 Batterien (Typ AAA) unter Beachtung der korrekten Polarität (+ und - Pol) in das Batteriefach des Gerätes ein.
- 15.2 Batterietypen: Für das Stirn- und Ohrthermometer DSO 364 werden Alkaline-Batterien des Typs AAA benötigt. Verwenden Sie keine wiederaufladbaren Batterien!



Drücken Sie zum Öffnen der Batteriefachabdeckung auf der Rückseite des Gerätes gegen den Verriegelungsclip und nehmen Sie die Abdeckung ab. Entnehmen Sie die verbrauchten Batterien. Legen Sie dann zwei neue Alkaline-Batterien (Größe AAA) ein. Achten Sie beim Einlegen auf die richtige Polarität der Batterien (siehe Markierung / Prägung im Batteriefach). Setzen Sie dann die Abdeckung des Batteriefachs wieder ein und drücken Sie diese gegen das Gehäuse des Gerätes, bis sie wieder fest einrastet.

15.3 Entsorgung der Batterien:

Verbrauchte Batterien gehören nicht in den Hausmüll! Entsorgen Sie diese über Ihren Elektrofachhändler oder Ihre öffentliche Wertstoff-Sammelstelle. Als Verbraucher sind Sie gesetzlich verpflichtet, gebrauchte Batterien zurückzugeben.



Pb, Hg, Cd

15.4 Diese Zeichen weisen auf eine schadstoffhaltige Batterie hin: **Pb** = enthält Blei, **Hg** = enthält Quecksilber, **Cd** = enthält Cadmium.

15.5 Batterien können bei Verschlucken lebensgefährlich sein. Bewahren Sie deshalb Batterien und Artikel für Kleinkinder unerreichbar auf. Wurde eine Batterie verschluckt, muss sofort medizinische Hilfe in Anspruch genommen werden.



ENTSORGUNG/BATTERIEWECHSEL

- 15.6 Sollte eine Batterie ausgelaufen sein, vermeiden Sie Kontakt mit Haut, Augen und Schleimhäuten. Die betroffenen Stellen sofort mit viel klarem Wasser spülen und umgehend einen Arzt aufsuchen oder medizinische Hilfe in Anspruch nehmen. Batterien dürfen nicht geladen (außer wiederaufladbare Batterien), nicht auseinander genommen, ins Feuer geworfen oder kurzgeschlossen werden.
- Achtung: Explosionsgefahr!**
- 15.8 Schützen Sie Batterien vor übermäßiger Wärme. Nehmen Sie die Batterien aus dem Gerät heraus, wenn sie erschöpft sind oder Sie den Artikel längere Zeit nicht benutzen. So vermeiden Sie Schäden, die durch Auslaufen entstehen können.
- 15.9 Ersetzen Sie immer alle Batterien. Benutzen Sie keine verschiedenen Batterietypen, -marken, Akkus (wiederaufladbare Batterien) oder Batterien mit unterschiedlicher Kapazität.





16.0 Reinigung und Pflege

- 16.1 Für ein genaues Messergebnis ist es sehr wichtig, dass der Infrarot-Sensor des Gerätes sauber und frei von Kratzern ist. Prüfen Sie daher vor jeder Messung bzw. bei Aufblinker der **Warnanzeige „Reinigen“** (siehe Kap. 17.0,



Abb. 24

Seite 37) den Sensor und reinigen Sie diesen bei Bedarf vorsichtig mit einem leicht mit medizinischem Alkohol getränkten Wattestäbchen (siehe **Abb. 24**) und gleich anschließend mit einem sauberen, trockenen Wattestäbchen.

- 16.2 Zum Reinigen des Gehäuses eignet sich ein trockenes, weiches Tuch (s. Abb 25). Versuchen Sie niemals, das Gerät mit einem Scheuermittel, Benzin oder einem Lösungsmittel zu reinigen! Tauchen Sie das Gerät niemals in Wasser oder andere Flüssigkeiten!



Abb. 25

- 16.3 Verwahren Sie das Gerät nach der Reinigung bei Zimmertemperatur an einem sauberen, trockenen Ort oder stellen Sie es auf den Tischstandfuß. Setzen Sie das Gerät niemals extremen Temperaturen, Feuchtigkeit, direktem Sonnenlicht oder Erschütterungen aus!





REINIGUNG UND PFLEGE

- 16.4 Das Gerät nicht dem direkten Sonnenlicht, Feuer, Verschmutzungen, Fusseln, Staub, Wasser, Hitze und extremen Temperaturen aussetzen, damit das Gerät nicht beschädigt wird.
- 16.5 Entnehmen Sie die Batterien aus dem Gerät, wenn es für mehr als 3 Monate nicht benutzt wird, um Schäden durch aus-laufende Batterien zu vermeiden.
- 16.6 Bei Aufbewahrung und Lagerung das Gerät vor Kindern, Haustieren, Schädlingen, Verschmutzungen, Fusseln, Staub, Wasser, Hitze und direktem Sonnenlicht schützen.
- 16.7 Reinigen Sie die Oberflächen des Thermometers (und dem Zubehör) behutsam in regelmäßigen Abständen (z.B. nach jeder 20. Anwendung) mit einem weichen, leicht mit Wasser angefeuchteten Tuch und etwas Reinigungsalkohol. Achten Sie darauf, dass keine Feuchtigkeit in das Gerät eindringt. Bei stärkeren Verschmutzungen kann ein mildes Reinigungsmittel zugesetzt werden. Dabei darf das Gerät nicht eingeschaltet sein. Entnehmen Sie daher vor jeder Gerätereinigung die Batterien aus dem Gerät. Lassen Sie das Thermometer anschließend gut trocknen. Verwenden Sie keine chemischen Reiniger oder Lösungsmittel zur Reinigung des Thermometers.
- 16.8 Desinfizieren ca. 10 Minuten lang mit 75% Alkohol.
- 16.9 Reinigen und desinfizieren Sie das Gerät vor Übergabe an andere Personen, damit keine Krankheiten übertragen werden.



17.0 Warnanzeige „Reinigen“

Das Gerät verfügt über eine besondere Warnanzeige, die den Anwender daran erinnert, den Infrarot-Sensor an der Messspitze des Gerätes zu reinigen.



Abb. 26

Wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht verwendet hatten bzw. nach ca. 10 Messungen erscheint links oben im Display der **Warnhinweis CL** (Warnanzeige „Reinigen“), und die grüne Hintergrundbeleuchtung (s. **Abb. 26**) des Gerätes blinkt 2 mal unter Ausgabe eines zweifachen Signaltons, um den Benutzer daran zu erinnern, dass die Messspitze mit dem Infrarot-Sensor gereinigt werden sollte (siehe hierzu **Kap. 16.0** auf Seite 36).

18.0 Kalibrierung

Das Stirn-/Ohrthermometer DSO 364 wurde nach der Herstellung werkseitig geeicht. Wenn das Gerät gemäß den Bestimmungen und Hinweisen in der Gebrauchsanweisung für den privaten und nichtkommerziellen Gebrauch verwendet wird, ist eine Eichung in bestimmten Zeitabständen nicht erforderlich. Falls Sie jedoch Zweifel an der Genauigkeit der Messwerte haben, sollten Sie sich unverzüglich an Ihren Händler wenden. Versuchen Sie niemals, das Gerät zu zerlegen oder Änderungen vorzunehmen, da dies zu Gefährdungen führen könnte und in diesem Falle auch jeglicher Gewährleistungsanspruch erlöschen würde!

**D****TECHNISCHE STÖRUNGEN****19.0 Technische Störungen**

Störung	Ursache	Lösung
Die Batterien sind eingelegt, aber auf dem Display erfolgt keine Anzeige.	Es könnten sich Fremdkörper im Batteriefach befinden.	Entfernen Sie die Fremdkörper aus dem Batteriefach.
	Die Batterien sind verbraucht oder mit falscher Polarität eingelegt.	Ersetzen Sie die Batterien durch volle Batterien. Achten Sie auf richtige Polarität!
	Die Batteriekontakte liegen nicht an.	Prüfen Sie die Batteriekontakte.
	Es liegt eine Störung in der Elektronik vor.	Entfernen Sie die Batterien und legen Sie sie nach ca. 3 Sekunden wieder ein.
	Messtemperatur ist niedriger als 32,0 °C / 89,6 °F oder höher als 42,9 °C / 109,3 °F.	Beachten Sie die Hinweise in der Gebrauchsanweisung!
	Das Gerät ist defekt (Hardwarefehler).	Nehmen Sie mit dem Hersteller / Händler Kontakt auf!
Das Gerät macht während dem Betrieb eine unerwartete Funktion.	Gerät defekt.	Melden Sie diese Unregelmäßigkeit während der Anwendung des Gerätes an das Servicecenter oder den Hersteller.



19.0 Technische Störungen

Störung	Ursache	Lösung
	Betriebstemperatur ist außerhalb des gültigen Bereichs.	Halten Sie die Betriebsbedingungen ein (siehe S. 51).
Die Temperaturmessung ist ungenau bzw. es bestehen Zweifel am Messergebnis.	Prüfen Sie, ob der Infrarot-Sensor verschmutzt ist.	Reinigen Sie den Infrarot-Sensor (siehe Seite 36).
	Prüfen Sie, ob das Gerät vorschriftsmäßig benutzt wird.	Beachten Sie die Hinweise zur Bedienung des Gerätes und zum Erzielen eines korrekten Messergebnisses!
	Prüfen Sie, ob sich Gerät und Patient mindestens 30 Minuten vor der Messung im selben Raum befunden haben.	Stellen Sie sicher, dass Gerät und Patient mindestens 30 Minuten vor der Messung im selben Raum waren.
	Das Gerät wird im Freien verwendet.	Verwenden Sie das Gerät nur im Innenbereich.
	Sie haben das Gerät längere Zeit in der Hand gehalten.	Legen Sie das Gerät zur Anpassung an die Raumtemperatur z. B. auf einem Tisch ab.



ELEKTRISCHE STÖRFESTIGKEIT

20.0 Hinweise zur Elektromagnetischen Störfestigkeit

Elektromagnetische Störfestigkeit (EMV)

1. Dieses Gerät sollte nicht neben anderen Geräten verwendet und nicht auf anderen Geräten platziert werden. Wenn sich dies nicht vermeiden lässt, sollte dieses Gerät beobachtet werden, um in der verwendeten Anordnung den normalen Betrieb sicherzustellen.

2. Die Verwendung von anderem Zubehör als dem, das vom Hersteller dieses Geräts angegeben oder bereitgestellt wurde, kann zu erhöhten elektromagnetischen Emissionen oder zu einer verringerten elektromagnetischen Störfestigkeit dieses Geräts und zu unsachgemäßem Betrieb führen.

3. Tragbare HF-Kommunikationsgeräte (einschließlich Peripheriekomponenten wie Antennenkabeln und externen Antennen) sollten einen Abstand von mindestens 30 cm zu den Teilen des Geräts haben. Dies gilt auch für die vom Hersteller angegebenen Kabel. Andernfalls können Leistungsminderungen dieses Geräts die Folge sein.

4. Wenn die Betriebsumgebung relativ trocken ist, treten normalerweise starke elektromagnetische Störungen auf. Diese können sich wie folgt auf das Gerät auswirken:

- das Gerät beendet die Ausgabe;
- das Gerät schaltet sich ab;
- das Gerät startet neu;



ELEKTRISCHE STÖRFESTIGKEIT



Das zuvor beschriebene Phänomen hat keinen Einfluss auf die grundlegende Sicherheit und Leistung des Geräts. Der Anwender kann es wie in der Anleitung beschrieben verwenden. Wenn Sie das oben genannte Phänomen verhindern möchten, verwenden Sie das Gerät in der im Handbuch angegebenen Umgebung.

Tabelle 1

Erklärung – Elektromagnetische Aussendung		
Das Gerät ist für die Verwendung in der unten angegebenen elektromagnetischen Umgebung bestimmt. Der Kunde oder der Anwender des Geräts sollte sicherstellen, dass es in einer solchen Umgebung benutzt wird.		
Emissionen-Test	Konformität	Elektromagnetische Umgebung–Anleitung
HF-Aussendungen CISPR 11	Gruppe 1	Das Gerät nutzt HF-Energie ausschließlich für seine interne Funktion. Daher sind die HF-Aussendungen sehr gering und es ist unwahrscheinlich, dass es Störungen für elektronische Geräte in der Nähe verursacht.
HF-Aussendungen CISPR 11	Klasse B	Das Gerät ist für den Gebrauch in Wohnbereichen und in direkt an das öffentliche Niederspannungsversorgungsnetz angeschlossenen Bereichen geeignet, das für Wohnzwecke genutzte Gebäude mit Strom versorgt.
Aussendung von Oberschwingungen IEC 61000-3-2	Nicht anwendbar	
Spannungsschwankungen/ Flicker- Aussendungen IEC 61000-3-3	Nicht anwendbar	



ELEKTRISCHE STÖRFESTIGKEIT

Tabelle 2

Erklärung – Elektromagnetische Störfestigkeit			
Das Gerät ist für die Verwendung in der unten angegebenen elektromagnetischen Umgebung bestimmt. Der Kunde oder der Anwender des Geräts sollte sicherstellen, dass es in einer solchen Umgebung benutzt wird.			
Störfestigkeitsprüfungen	IEC 60601-Prüfpegel	Übereinstimmungspegel	Elektromagnetische Umgebung – Anleitung
Elektro-statische Entladung IEC 61000-4-2	± 8 kV Kontakt ± 2 kV, ± 4 kV, ± 8 kV, ± 15 kV Luft	± 8 kV Kontakt ± 2 kV, ± 4 kV, ± 8 kV, ± 15 kV Luft	Die Böden sollten aus Holz, Beton oder Keramikfliesen bestehen. Wenn die Fußböden mit synthetischem Material versehen sind, sollte die relative Luftfeuchte mindestens 30 % betragen
Schnelle transiente elektrische Störgrößen/ Bursts IEC 61000-4-4	± 2 kV für Stromversorgungsleitungen ± 1 kV für Ein-/Ausgangsleitungen	Nicht anwendbar	Die Netzstromqualität sollte der einer typischen Geschäfts- oder Krankenhausumgebung entsprechen.
Spannungsstoß IEC 61000-4-5	$\pm 0,5$ kV, ± 1 kV Leitung(en) zu Leitungen $\pm 0,5$ kV, ± 1 kV, ± 2 kV Leitung(en) zu Masse	Nicht anwendbar	Die Netzstromqualität sollte der einer typischen Geschäfts- oder Krankenhausumgebung entsprechen.

ELEKTRISCHE STÖRFESTIGKEIT



Störfestigkeitsprüfungen	IEC 60601-Prüfpegel	Übereinstimmungspegel	Elektromagnetische Umgebung – Anleitung
Spannungseinbrüche, kurze Unterbrechungen und Spannungsschwankungen an Eingangsleitungen der Stromversorgung IEC 61000-4-11	0 % U_T ; 0,5 halber Zyklus bei 0°, 45°, 90°, 135°, 180°, 225°, 270°, 315° 0 % U_T ; 1 Zyklus und 70 % U_T ; 25/30 Zyklen Einzelne Phase: bei 0° 0 % U_T ; 250/300 Zyklen	Nicht anwendbar	Die Netzstromqualität sollte der einer typischen Geschäfts- oder Krankenhausumgebung entsprechen. Wenn der Anwender das Gerät bei Stromausfällen weiter verwenden muss, wird empfohlen, das Gerät über eine unterbrechungsfreie Stromversorgung oder eine Batterie zu versorgen.
Netzfrequenz (50/60 Hz) Magnetfeld IEC 61000-4-8	30 A/m	30 A/m	Magnetfelder der Netzfrequenz sollten den typischen Werten entsprechen, wie sie in einer Geschäfts- und Krankenhausumgebung vorzufinden sind.
HINWEIS: U_T ist die Netzwechselfspannung vor der Anwendung des Prüfpegels.			



ELEKTRISCHE STÖRFESTIGKEIT

Tabelle 3

Erklärung – Elektromagnetische Störfestigkeit			
Das Gerät ist für die Verwendung in der unten angegebenen elektromagnetischen Umgebung bestimmt. Der Kunde oder der Anwender des Geräts sollte sicherstellen, dass es in einer solchen Umgebung benutzt wird.			
Störfestigkeitsprüfungen	IEC 60601-Prüfpegel	Übereinstimmungspegel	Elektromagnetische Umgebung – Anleitung
Geleitete Funkfrequenz IEC 61000-4-6	3 V 0,15 MHz bis 80MHz 6 V in ISM- und Amateurfunkbändern zwischen 0,15 MHz und 80 MHz	Nicht anwendbar	Tragbare und mobile HF-Kommunikationsgeräte sollten in keinem geringeren Abstand zu den Teilen des Geräts verwendet werden als dem empfohlenen Trennungsabstand, der nach der für die Sendefrequenz zutreffenden Gleichung berechnet wird. Empfohlener Trennungsabstand
HF-Strahlung IEC 61000-4-3	10V/m 80 MHz bis 2,7 GHz	10V/m	150 KHz bis 80 MHz 80 MHz bis 800 MHz 800 MHz bis 2,7 GHz mit P als der maximalen Leistung des Senders in Watt (W) gemäß Angaben des Senderherstellers und d als dem empfohlenen Trennungsabstand in Metern (m).



ELEKTRISCHE STÖRFESTIGKEIT



Störfestigkeitsprüfungen	IEC 60601- Prüfpegel	Übereinstimmungspegel	Elektromagnetische Umgebung – Anleitung
			<p>Die Feldstärken stationärer HF-Sender sollten in allen Frequenzbereichen gemäß einer elektromagnetischen Untersuchung vor Ort geringer als der Übereinstimmungspegel sein. In der Nähe von Geräten, die das folgende Symbol tragen, sind Störungen möglich:</p> 
<p>ANMERKUNG 1 Bei 80 MHz und 800 MHz gilt der höhere Frequenzbereich.</p> <p>ANMERKUNG 2 Diese Leitlinien treffen möglicherweise nicht in allen Situationen zu. Die elektromagnetische Ausbreitung wird durch Absorptionen und Reflexionen von Gebäuden, Gegenständen und Menschen beeinflusst.</p>			
<p>a Die Feldstärke stationärer Sender, wie z. B. Basisstationen von Funktelefonen (Mobil-/Schnurlostelefon) und mobilen Landfunkdiensten, Amateurfunk, AM- und FM-Rundfunk- und Fernsehsendern, können theoretisch nicht genau vorherbestimmt werden. Zur Bewertung der elektromagnetischen Umgebung aufgrund von HF-Sendern sollte eine elektromagnetische Untersuchung am Standort in Betracht gezogen werden.</p> <p>Wenn die gemessene Feldstärke am Standort des Geräteinsatzes die zuvor genannte gültige HF-Konformitätsstufe übersteigt, sollte das Gerät beobachtet werden, um einen normalen Betrieb zu gewährleisten.</p> <p>Bei Erkennung einer ungewöhnlichen Leistung können zusätzliche Maßnahmen erforderlich sein, beispielsweise eine Neuausrichtung oder Umstellung des Geräts.</p> <p>b Über den Frequenzbereich von 0,15 MHz bis 80 MHz sollten die Feldstärken weniger als 3 V/m betragen.</p>			





ELEKTRISCHE STÖRFESTIGKEIT

Tabelle 4

Empfohlene Trennungsabstände zwischen tragbaren und mobilen HF-Kommunikationsgeräten und dem Gerät

Das Gerät ist für die Verwendung in einer elektromagnetischen Umgebung bestimmt, in der die HF-Störungen kontrolliert sind. Der Kunde oder der Anwender des Geräts kann helfen, elektromagnetische Störungen zu vermeiden, indem er den Mindestabstand zwischen tragbaren und mobilen HF-Kommunikationsgeräten (Sendern) und dem Gerät gemäß nachstehenden Empfehlungen (gemäß maximaler Ausgangsleistung des Kommunikationsgeräts) einhält.

Maximale Ausgangsleistung des Senders W	Trennabstand gemäß Senderfrequenz m		
	150 KHz bis 80 MHz $d = 1,2 \sqrt{P}$	80 MHz bis 800 MHz $d = 1,2 \sqrt{P}$	800 MHz bis 2,7 GHz $d = 2,3 \sqrt{P}$
0,01	0,12	0,12	0,23
0,1	0,38	0,38	0,73
1	1,2	1,2	2,3
10	3,8	3,8	7,3
100	12	12	23

Für Sender, deren maximale Ausgangsleistung nicht in obiger Tabelle angegeben ist, kann der empfohlene Trennungsabstand d in Metern (m) unter Verwendung der Gleichung bestimmt werden, die zur Frequenz des Senders gehört. Dabei ist P die maximale Ausgangsleistung des Senders in Watt (W) laut Angabe des Hersteller.

ANMERKUNG 1 Bei 80 MHz und 800 MHz gilt der höhere Frequenzbereich.

ANMERKUNG 2 Diese Leitlinien treffen möglicherweise nicht in allen Situationen zu. Die elektromagnetische Ausbreitung wird durch Absorptionen und Reflexionen von Gebäuden, Gegenständen und Menschen beeinflusst.

**21.0 Technische Daten**

Modell/Typ:	DSO 364
Abmessungen (LxBxT):	ca. 136,5 x 44,5 x 40,5 mm
Gewicht:	ca. 53,5 g (ohne Batterien und Tischstandfuß)
Material:	Kunststoffe, Metalle
Stromversorgung:	3,0 V --, 2 x AAA Batterien (V = Volt, --- = Gleichstrom)
Messmethode:	Kontaktlose Infrarot-Messung
Messdauer:	ca. 2 Sekunden
Messabstand:	ca. 1 cm (Objektmessung)
Anwendungsteil:	Messspitze mit und ohne Aufsatz
Displayanzeige:	LCD-Display mit grüner Hintergrundbeleuchtung, Anzeige in °C (Grad Celsius) oder °F (Grad Fahrenheit) Auflösung: 0,1 °C / °F
Speicherfunktion: (Memory)	Speicherung der letzten 9 Körpertemperaturmessungen
Energiesparfunktion:	Das Gerät schaltet sich nach ca. 1 Min. automatisch aus (wenn der Energiesparmodus aktiviert ist (siehe S. 22))
Laserklasse:	Die LED-Leuchte entspricht der Schutzklasse I (integrierte Taschenlampe)
Referenzkörperstelle:	Körperkern
Betriebsmodus:	angepasster Modus
Gerät und Zubehör	Etwa drei Jahre bei 10 Messungen pro Tag.
Lebensdauer:	ca. 6 Monate bei 5 Messungen pro Tag.
Lebensdauer der Batterie:	



TECHNISCHE DATEN

21.0 Technische Daten

Körpertemperatur:

Messbereich: 32,0 °C - 42,9 °C
(89,6 °F - 109,3 °F)

Laborgenaugigkeit: von 35,5 °C bis 42,0 °C:
(95,9 °F - 107,6 °F)
+/-0,2 °C (+/-0,4 °F)
andere Bereiche:
+/-0,3 °C (+/-0,5 °F)

Objekttemperatur:

Messbereich: 20,0 °C - 60,0 °C
(68,0 °F - 140,0 °F)

Messgenauigkeit: +/-1,0 °C (+/-2,0 °F)

Raumtemperatur:

Messbereich: 5,0 °C - 59,9 °C
(41,0 °F - 139,8 °F)

Messgenauigkeit: +/-1,0 °C (+/-2,0 °F)

Klinische Wiederholbarkeit

Angepasster Modus	Mess-einheit	Gruppe A1	Gruppe A2	Gruppe B	Gruppe C
Klinische Verzerrung-1 (Ohr)	Δ_{cb-1}	-0.275	-0.135	-0.121	-0.505
Klinische Verzerrung-2 (Stirn)	Δ_{cb-2}	-0.025	-0.012	0.067	-0.298
Messunsicherheit-1 (Ohr)	L_A-1	0.999	1.541	1.436	1.375

21.0 Technische Daten

Angepasster Modus	Mess-einheit	Gruppe A1	Gruppe A2	Gruppe B	Gruppe C
Messunsicherheit-2 (Stirn)	L_A-2	1.358	1.461	1.302	1.160
Klinische Wiederholbarkeit (Ohr)	o_r-1	0.160	0.176	0.190	0.225
Klinische Wiederholbarkeit (Stirn)	o_r-2	0.222	0.210	0.214	0.239

Altersgruppe

- A1
- A2
- B
- C

Alter

- 0 - 3 Monate 3
- Monate - 1 Jahr
- >1 Jahr - <5 Jahre
- >5 Jahre

Betriebsbedingungen:

- Atmosphärendruck: 700hPa - 1060hPa (Hektopascal)
- Stirnmessung: 15,0 °C - 40,0 °C (59,0 °F - 104,0 °F)
bei 20% - 85% relativer Luftfeuchtigkeit
- Ohr-/Objektmessung: 10,0 °C - 40,0 °C (50,0 °F - 104,0 °F)
bei 20% - 85% relativer Luftfeuchtigkeit

Lag.-/Transportdaten:

-  Lager-/Transporttemp.: -20 °C bis 55 °C bei
-  15% - 90% relativer Luftfeuchtigkeit



21.0 Technische Daten



Atmosphärendruck:

700hPa - 1060hPa



Chargenbezeichnung:

LOT V2221DSO364



Seriennummer: **SN** 00001

(fortlaufende Nummer)



Herstellungsdatum:

2021-04 (Jahr, Monat)



Das Gerät DSO 364 ist zertifiziert gemäß der EU-Richtlinie 93/42 EWG für Medizinprodukte.



Hersteller: Shenzhen Dongdixin Technology Co., Ltd. Floor 1-2, No.3 Building, Fanshen Xusheng Industrial Estate Xilixiaobaimang 518108 Nanshan District, Shenzhen P. R. China



Schutz gegen elektrischen Schlag gemäß Typ BF (Body Float).

Ein Anwendungsgerät des Typs BF mit höherem Schutz gegen einen elektrischen Schlag am Körper, jedoch nicht direkt am Herzen.

IP22: Bedeutung erste Ziffer: Geschützt gegen feste Fremdkörper mit Durchmesser über 12,5 mm. Geschützt gegen den Zugang mit einem Finger. Zweite Ziffer: Schutz gegen fallendes Tropfwasser, wenn das Gehäuse bis zu 15° geneigt ist.



Die Verpackungsmaterialien wandern in die Abfallsammlung der dualen Systeme (Info unter www.gruener-punkt.de).



Recycling-Code PAP 21 bedeutet, der Werkstoff ist als „Sonstige Pappe“ einzustufen und wird als Verpackungen wiederverwertet.



Produkt und Verpackung umweltschonend entsorgen.

22.0 Gewährleistung

Das von Ihnen erworbene Stirn- und Ohrthermometer DSO 364 wurde mit großer Sorgfalt entwickelt und hergestellt.

Die gesetzliche Gewährleistungsfrist beträgt 24 Monate ab Kaufdatum für Material- und Fabrikationsfehler des Produktes. Bitte bewahren Sie den Kassenbeleg als Nachweis für den Kauf des Stirn- und Ohrthermometers DSO 364 auf, um einen etwaigen Gewährleistungsanspruch geltend zu machen.

Von der Gewährleistung ausgenommen sind:

- Schäden durch unsachgemäßen Gebrauch
- Mängel, die dem Kunden bereits beim Kauf bekannt waren
- Verschleißteile
- Schäden durch unbefugte Eingriffe und Eigenverschulden des Kunden



GEWÄHRLEISTUNG

Nach Ablauf der Gewährleistungsfrist haben Sie die Möglichkeit, ein defektes Gerät zur Reparatur an die u. a. Adresse zu senden. Reparaturen nach Ablauf der Gewährleistungsfrist sind kostenpflichtig.

Bei technischen Problemen, Fragen und Gewährleistungsansprüchen zu diesem Gerät können Sie sich wie folgt an uns wenden:

HINWEISE:

Bitte wenden Sie sich bei einer Reklamation des Gerätes zuerst an das Service-Center!
Bei Bedarf wird vom Service-Center eine Geräte-Rückholung veranlasst.

UNFREI verschickte Pakete werden vom Service-Center nicht angenommen!

Die Garantiezeit beträgt zwei Jahre und beginnt am Tag des Kaufs. Bitte bewahren Sie den Kassenbon als Nachweis für den Kauf auf.

Handelshaus Dittmann GmbH
Abteilung Service-Center, Kissinger Straße 68
D-97727 Fuchsstadt / Germany
E-Mail: hotline@servicecenter.tv
Telefon-Hotline: + 49 (0) 180-6000228 (0,20 € pro Anruf aus dem deutschen Festnetz; maximal 0,60 € pro Anruf aus den deutschen Mobilfunknetzen)



SHENZHEN DONGDIXIN TECHNOLOGY CO., LTD. TH1071
FLOOR 1-2, NO.3 BUILDING, FANSHEN XUSHENG
INDUSTRIAL ESTATE XILIXIAOBAIMANG
518108 NANSHAN DISTRICT, SHENZHEN P. R. CHINA



EC REP SHANGHAI INTERNATIONAL HOLDING CORP.
GMBH (EUROPE), EIFFESTRAßE 80,
20537 HAMBURG, GERMANY

VERTRIEB DURCH:
HANDELSHAUS DITTMANN GMBH, KISSINGER STRAßE 68,
97727 FUCHSSTADT, GERMANY DSO 364

Dok./Rev.-Nr. SM404_20230530

